

As time goes by Im Glanz der Festlichkeit

Für dreistimmigen gemischten Chor mit Klavier oder a cappella

Melodie: Herman Hupfeld

Deutscher Text: Florian Bald, Bernd Stallmann

Chorbearbeitung: Bernd Stallmann

♩ = 76
♩ = 76

Sopran
Alt

Männer-
stimme

3

3

Es gibt Mo-men-te, die uns je-des

Es gibt Mo-men-te, die uns je-des

6

Jahr zu-tiefst be-rüh-ren, doch ei-ner lässt uns im-mer die größ-te Wär-me spü-ren: Rückt die

Jahr zu-tiefst be-rüh-ren, doch ei-ner lässt uns im-mer die größ-te Wär-me spü-ren. Ha—

9

Zeit der Stil-le nä-her, kehr'n sie zu uns zu-rück, die schöns-ten Wo-chen vol-ler Freu-de

ha— ha, die schöns-ten Wo-chen vol-ler Freu-de

rit.

♩ = 76
♩ = 76

Refrain

Ein-mal in je-dem Jahr, da wer-den Träu-me wahr, im

in je-dem Jahr, da wer-den Träu-me wahr, im



15

Glanz der Fest-lich-keit er - strah-len Ker-zen weit und breit zur Weih-nachts -

Glanz der Fest-lich-keit er - strah-len Ker-zen weit und breit zur Weih-nachts -

19

zeit. Im Her - zen fängt es an, bis

zeit, der Zeit. Im Her - zen fängt es an, bis

22

man es ir-gendwann im gan-zen Kör-per spürt: Ein Glück, das uns durch al - le

man es ir-gendwann im gan-zen Kör-per spürt: Ein Glück, das uns durch al - le

26

Zeit stets neu be - rührt. _____

Zeit stets neu be - rührt, stets neu be - rührt. _____

Zeit stets neu be - rührt, stets neu be - rührt.

Bridge 1

Hell klin - gen Lie - der,

Hell liegt Schnee

Zeit stets neu be - rührt, stets neu be - rührt.

der Luft, la - chen - de Kin - der, Pfef - fer - ku - chen - duft.

Kin - - der und Pfef - fer - ku - chen -

33 Al - le We - ge füh - ren uns im - mer nur nach Haus, denn das macht Weih - nacht aus.

Refrain

duft. Denn das macht Weih - nacht aus. Ein - mal in je - dem Jahr, da wer - den Träu - me wahr, im Glanz der Fest - lich - keit

37 mal in je - dem Jahr, da wer - den Träu - me wahr, im Glanz der Fest - lich - keit

mal in je - dem Jahr, da wer - den Träu - me wahr, im Glanz der Fest - lich - keit

40 er - strah - len Ker - zen weit und breit zur Weih - nachts -

er - strah - len Ker - zen weit und breit zur Weih - nachts - zeit. Im Her - zen fängt es an, bis man es ir - gendwann im gan - zen Kör - per spürt:

44 zeit. Im Her - zen fängt es an, bis man es ir - gendwann im gan - zen Kör - per spürt:

zeit. Im Her - zen fängt es an, bis man es ir - gendwann im gan - zen Kör - per spürt:

Ein Glück, das uns durch al - le Zeit stets neu be - rührt.

das uns durch al - le Zeit stets neu be - rührt, stets neu be -

le Zeit stets neu be - rührt, stets neu be -

le Zeit stets neu be - rührt, stets neu be -

Bridge 2

52 — Die - ses Ge - fühl, — das kei - ner je ver - gisst,
 rührt. Die - - ses Ge - fühl, das man,
 rührt.

55 das, wenn es fort — ist, je - der schon ver - misst. Wun - der - voll zu wis - sen, dass
 wenn — es vor - bei ist, schon ver - misst.

58 nichts da - von zer - rinnt, nur im - mer neu be - ginnt. **Refrain**
 — Nur im - mer neu be - ginnt. Ein -
 Nur im - mer neu be - ginnt. Ein -

61 mal in je - dem Jahr, da wer - den Träu - me wahr, im Glanz der Fest - lich - keit er -
 mal in je - dem Jahr, da wer - den Träu - me wahr, im Glanz der Fest - lich - keit

65 strah - len Ker - zen weit und breit zur Weih -
 strah - len Ker - zen weit und breit

rit. *molto* rit.